

Datenschutzinformation gemäß § 15 KDG

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen und Verbände der Diözese Rottenburg-Stuttgart (ako)

Anschrift: Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart

Tel: 0711 9791-4541

Fax: 0711 9791-4549

E-Mail: ako@blh.drs.de

2. Kontaktdaten der betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Bischöfliches Ordinariat

Stabsstelle Datenschutz

Postfach 9

72101 Rottenburg

Tel: 07472 169-890

Fax: 07472 169-83890

E-Mail: datenschutz@bo.drs.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung *„Ich krieg‘ die Krise!“ Der Wunsch nach einer ‚resilienten‘ Gesellschaft* (Tag der Verbände 2022). Die ako-Jahrestagung findet statt am 21. und 22.01.2022.

Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Daten: Vorname, Nachname, Adresse, Organisation und Angaben zur Teilnahme (Übernachtung/ keine Übernachtung) (verpflichtende Angaben). Auf freiwilliger Basis um die Angabe Ihrer Mailadresse.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die zur Bearbeitung ihres Antrags erforderlich sind, ist § 6 Abs. 1 lit. a-g des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG).

Rechtsgrundlage bei Erteilung einer ausdrücklichen Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist § 6 Abs. 1 lit. b. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon nicht berührt.

4. Empfänger der Daten

Wir übermitteln Ihre Daten in folgenden Fällen an folgende Empfänger:

- Im Falle einer Übernachtung übergeben wir Ihren Namen und Vornamen für die Zimmerbelegung an das Tagungshaus (Akademie Hohenheim).

5. Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Bezahlvorgangs. Anschließend werden Ihre Daten gelöscht.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Die aufgrund einer uns ausdrücklich erteilten Einwilligung zur Verarbeitung für bestimmte Zwecke verarbeitete Daten werden nach einem etwaigen Widerruf der Einwilligung, sofern möglich, gelöscht.

6. Rechte der Betroffenen

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen bestehen folgende Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG,
- das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG,
- das Recht auf Löschung nach § 19 KDG,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach § 23 KDG, sowie
- das Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht nach § 48 KDG.

Kontaktdaten der Datenschutzaufsicht

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt a.M.
Frau Ursula Becker-Rathmair
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt

Tel.: 069 800871 - 88 00
Fax: 069 800871 - 88 15
E-Mail: info@kdsz-ffm.de